

inframeta eG: Kommunen können Vollmitglied werden

Vorteile und Zugangsbedingungen auf einen Blick

Die Herausforderungen für kommunale Verwaltungen wachsen: Der demografische Wandel verschärft den Fachkräftemangel, die digitale Transformation verlangt nach neuen Kompetenzen, und der Erhalt sowie Ausbau der Infrastruktur bindet immer mehr Ressourcen. Um diese Aufgaben effizient und gemeinschaftlich zu bewältigen, bietet die inframeta eG Kommunen die Möglichkeit, Vollmitglied der Genossenschaft zu werden.

Die gemeinschaftliche Nutzung digitaler Instrumente entlastet knappe Verwaltungskapazitäten und erleichtert die Umsetzung von Infrastrukturprojekten. Über die Infrastruktur-Akademie der Genossenschaft können Mitgliedskommunen zudem die digitale Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden sicherstellen. Cloudbasierte, gesetzeskonforme Werkzeuge sorgen für mehr Effizienz, Sicherheit und Transparenz in Bauprojekten.

Ressourcen schonen und Vorteile sichern

Mit der Plattform infraShare bleiben wertvolle Projekt- und Baudaten langfristig verfügbar und verhindern Informationsverluste bei späteren Vorhaben. Zugleich sparen Kommunen erhebliche Investitionen in eigene IT-Systeme, da ihnen sichere Datenräume zur Baustellendokumentation bereitgestellt werden. Die Mitgliedschaft fördert außerdem den Austausch zwischen Fachleuten, stärkt das Vertrauen und bringt Vorteile durch gemeinsame Einkaufskonditionen.

Der Grundanteil der Mitgliedschaft beträgt 250 Euro und ist sofort einzuzahlen. Je nach Größe der Kommune kommen weitere Pflichtanteile zu je 250 Euro hinzu:

- < 3.000 Einwohner: 14 Anteile
- 3.000 – 4.999 Einwohner: 23 Anteile
- 5.000 – 9.999 Einwohner: 35 Anteile
- 10.000 – 19.999 Einwohner: 59 Anteile
- 20.000 – 49.999 Einwohner: 111 Anteile
- 50.000 – 99.999 Einwohner: 179 Anteile
- 100.000 – 199.999 Einwohner: 239 Anteile
- 200.000 – 499.999 Einwohner: 349 Anteile
- > 500.000 Einwohner: 399 Anteile

Die Mitgliedschaft in der inframeta eG eröffnet Kommunen die Chance, die digitale Transformation gemeinsam, effizient und wirtschaftlich zu gestalten und so den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu begegnen. Weitere Informationen unter www.inframeta.de.

Über die inframeta eG

Gemeinsame Verantwortung und Vorsorge für die Lebensadern unserer Zivilisation: Die inframeta eG ist ein genossenschaftliches Netzwerk für die lokalen Infrastrukturen Deutschlands. Ihr Ziel ist es, die vielfältigen Herausforderungen im Bereich der unterirdischen Infrastruktur durch Kooperation und Digitalisierung nachhaltig zu meistern.

Mit der GIS-basierten Plattform infraShare schafft inframeta ein dauerhaft verfügbares Infrastruktur-Gedächtnis, das Wissen, Daten und Dokumente bündelt und so eine transparente, effiziente und ressourcenschonende Zusammenarbeit ermöglicht.

Als Genossenschaft verbindet inframeta Kommunen, Versorgungsunternehmen, Ingenieurbüros und Bauunternehmen – für digitales, kooperatives und nachhaltiges Handeln im Dienste einer zukunftsfähigen Infrastruktur.

→ Mehr erfahren oder Mitglied werden unter www.inframeta.de

Pressekontakt:

Stephanie Zwicker

inframeta eG

Tel.: +49 (0)2641 911 89 37

E-Mail: stephanie.zwicker@inframeta.de

Web: www.inframeta.de/news-presse